



Inhalt:

AKTUELLES

Landeshauptstadt wird erste deutsche Mitgliedsstadt der AIMF
Mitteilungsblatt jetzt an weiteren zentralen Auslagestellen erhältlich
Landeshauptstadt erneut als „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet
Start der Saarbrücker Bäder in die Freibadsaison **Seite 2–3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4–5

AKTUELLES

Bürgerämter bieten Service für kurzfristige Beantragung von Reisepass und Personalausweis an
Jetzt als Junge Botschafterin/Junger Botschafter für Partnerstadt Nantes bewerben **Seite 6**

SCHWERPUNKT-THEMEN

Nachhaltige Mobilität
Bürgerengagement **Seite 7–9**

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10–11

VERANSTALTUNGEN

22. Saarbrücker Frauenlauf startet am 24. Mai
Zimmerpflanzen-Tauschbörse in der Stadtbibliothek
Gesprächskreis für Menschen im Ruhestand
Bunter Tag für Eltern und Kinder **Seite 12**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 13–16

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Erweiterungsbau der Grundschule Ost ist abgeschlossen

Der Erweiterungsbau der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Ost ist fertiggestellt und wird seit dem Ende der Osterferien genutzt.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Mehr Raum für Bildung, Kreativität und Gemeinschaft! Mit dem Erweiterungsbau haben wir für die Kinder sowie für das Schulteam eine vielfältige Einrichtung geschaffen. Ich freue mich, dass wir diese wichtige Maßnahme trotz des parallel laufenden Schulbetriebs erfolgreich umsetzen konnten und die Schülerinnen und Schüler nun in einem modernen und kindgerechten Gebäude lernen können.“

Fünf Etagen mit Mensa, Bibliothek und modernen Toiletten

Das neue Gebäude schafft rund 2.400 Quadratmeter zusätzliche Fläche. Es umfasst insgesamt fünf Geschosse. Im Untergeschoss befinden sich eine moderne Küche und eine großzügige Mensa, die



Der moderne Erweiterungsbau der Grundschule Ost von außen.

gleichzeitig 200 Schülerinnen und Schüler versorgen kann. Die Außenterrasse und die angrenzende Freifläche werden den Außenbereich auf.

Im Erdgeschoss befinden sich Verwaltungsräume sowie Büros des sozialpäda-

gogischen Bereiches und eine Schülerbibliothek. In den ersten beiden Obergeschossen sind Nachbetreuungsräume eingerichtet, darunter ein Bewegungsraum und eine Teeküche, um die Betreuung nach Schulschluss optimal zu gestalten. Das dritte Obergeschoss ist mit Funktionsräumen ausgestattet, unter anderem mit einem Theatersaal und einem Kunstraum, die kreative und kulturelle Aktivitäten fördern. In jedem Geschoss sind moderne Toilettenanlagen vorhanden. Das Gebäude wurde mit einer Rampe für den barrierefreien Zugang und mit einer neuen Aufzugsanlage im Eingangsbereich ausgestattet, um allen einen sicheren Zugang zu ermöglichen. Eine neue Freifläche vor dem Schulgebäude verschönert den Außenbereich.

Baubeginn für die Maßnahme war im Herbst 2021. Die Gesamtkosten für den Erweiterungsbau liegen bei rund 12,5 Millionen Euro.



Die großzügige und lichtdurchflutete Mensa im Untergeschoss.



Neue Funktionsräume laden unter anderem zum Lesen und Spielen ein.



Fotos: LHS

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Ein Jahr nach dem Pfingsthochwasser: Saarbrücken handelt – auch wenn's kompliziert wird

Vor einem Jahr, am Pfingstwochenende 2024, traf das Hochwasserereignis unsere Stadt mit voller Wucht. Innerhalb weniger Stunden verwandelten sich Bäche in reißende Flüsse, Keller liefen voll, Hänge gerieten ins Rutschen. Für viele Bürgerinnen und Bürger war es ein einschneidendes Erlebnis. Die Stadt rief die Großschadenslage auch für den Regionalverband aus, koordinierte unter Hochdruck Hilfsmaßnahmen, hunderte Einsatzkräfte und freiwillige Helferinnen und Helfer. Auch Nachbarschaften, zahlreiche Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, unser ZKE, unsere Stadtwerke und viele Spontanhelferinnen und -helfer waren pausenlos im Einsatz – ein eindrucksvolles Zeichen des Zusammenhalts in Zeiten der Krise.

Doch ein Jahr danach zeigt sich auch: Der Wiederaufbau nach der Katastrophe ist nicht allein eine Frage des Willens – sondern leider auch des Dürfens. Wenn nach Hangrutschen fünf oder gar sieben naturschutzrechtliche Anträge gestellt werden müssen, um Hänge wieder abzusichern, dann stimmt etwas nicht. Natürlich gilt es, Umweltbelange ernst zu nehmen – das tut Saarbrücken ausdrücklich. Aber gerade nach extremen Wetterereignissen müssen pragmatische Lösungen möglich sein. Wer die Menschen schützen will, muss auch ermöglichen, dass Schutz schnell und effektiv gebaut werden kann. Dieser Forderung hat sich jüngst auch das Präsidium des Deutschen Städtetags angeschlossen.

Ein weiteres Problem, das uns lähmt, ist Perfektionismus. Statt auf Basis der gängigen Simulationsmodelle und der gezeigten realen Schäden unbürokratisch Maßnahmen zu fördern, will man nun zunächst die Kommunen zwingen, ein umfassendes Hochwasserschutzkonzept zu erstellen, bevor Fördergelder fließen. Was gut klingt, bedeutet jahrelange Verzögerung. Die Realität entlang des Fischbachs oder Saarbachs ist eine andere: Dort brauchen die Menschen nicht in Jahren, sondern möglichst bald Maßnahmen – greifbar, sichtbar, wirksam. Saarbrücken ist bereit, sie umzusetzen. Was fehlt, ist der flexible Rahmen dafür.

Saarbrücken hat in der Krise Stärke bewiesen – mit gut koordinierten Einsätzen und Hilfe in den Tagen und Monaten danach, und wir sind auch heute da für die Menschen mit offenem Ohr und offener Tür. Kommunen wie unsere tragen in der Krise Verantwortung für das Ganze – sie sind keine Bittsteller. Wer erwartet, dass wir in Katastrophenfällen führen, koordinieren und handeln, muss uns im Alltag die Mittel und den Entscheidungsspielraum dazu geben. Das heißt auch: weniger bürokratische Hürden und mehr Vertrauen in kommunale Kompetenz.

In diesen Tagen schauen wir zurück auf ein Jahr Pfingsthochwasser. Mit Dankbarkeit und Stolz auf das, was geleistet wurde, aber auch im Bewusstsein, dass die nächste Wetterlage nicht fragt, ob ein Konzept fertig ist – sondern ob wir vorbereitet sind.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Mitteilungsblatt jetzt auch an weiteren zentralen Auslagestellen erhältlich

Das Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Saarbrücken erhalten Bürgerinnen und Bürger jetzt auch bei weiteren zentralen Auslagestellen im Stadtgebiet kostenlos zum Mitnehmen.

Bisher war die Publikation bereits in der Stadtbibliothek, an der Rathausinfo, in den Bürgerämtern und bei der Kulturinfo erhältlich.

Hinzu kommen jetzt 14 zusätzliche Auslagestellen in den Stadtteilen wie etwa

Apotheken, Poststellen und Imbisse. Einen Überblick über die Auslagestellen gibt es unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt.

Das Mitteilungsblatt erscheint in einer Auflage von 91.000 Exemplaren und wird kostenlos an alle Saarbrücker Haushalte verteilt. Es wird alle 14 Tage samstags jeweils in den geraden Kalenderwochen veröffentlicht.

Eurometropole Saarbrücken: Landeshauptstadt wird erste deutsche Mitgliedsstadt der Association Internationale des Maires Francophones

Als Zentrum der Eurometropole Saarbrücken ist die Landeshauptstadt als erste deutsche Stadt der Association Internationale des Maires Francophones (AIMF) beigetreten. Dieser Schritt markiert einen Meilenstein in der internationalen Vernetzung Saarbrückens und stärkt die Verbindungen zur frankophonen Welt. Die AIMF wurde 1979 auf Initiative der Bürgermeister von Paris und Québec gegründet, vereint 345 Städte und Metropolen aus 56 Ländern, die die französische Sprache und Kultur teilen. Mit über 250 Millionen vertretenen Einwohnerinnen und Einwohnern ist die AIMF ein einflussreiches Netzwerk für den Austausch und die Förderung nachhaltiger und urbaner Entwicklungen. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Saarbrücken und Frankreich verbindet eine einzigartige historische und kulturelle Beziehung. Wir sind Deutschlands einzige Großstadt auf der Grenze zu Frankreich. Nirgendwo sonst sind die beiden Länder so eng miteinander verbunden wie in der Eurometropole Saarbrücken. Als erste deutsche Stadt in der AIMF setzen wir ein Zeichen für Offenheit und internationale Zusammenarbeit mit unseren französischen Nachbarn.“

Vielfältige Chancen für Saarbrücken

Die Mitgliedschaft bietet der Landeshauptstadt zahlreiche Chancen:

- **Internationale Vernetzung:** Saarbrücken erhält Zugang zu einem globalen Forum von Städten, um sich in Bereichen wie Klimaschutz, Gleichstellung, Kultur und nachhaltige Stadtentwicklung auszutauschen.
- **Kooperationsprojekte:** Durch die Teilnahme an AIMF-Programmen kann Saarbrücken von Fördermitteln und Partnerschaften profitieren, etwa für Projekte zu Wasserzugang, Abfallmanagement oder digitaler Innovation.
- **Kulturelle und wirtschaftliche Impulse:** Die enge Verbindung zur frankophonen Welt fördert kulturellen Austausch, Tourismus und wirtschaftliche Kooperationen, insbesondere mit frankophonen Regionen in Europa, Afrika und Kanada.
- **Stärkung der Mehrsprachigkeit:** Die Mitgliedschaft unterstreicht Saarbrückens Rolle als deutsch-französischer Kultur- und Sprachraum, was Bildung, Jugend und lokale Identität bereichert.



Foto: mariesacha - stock.adobe.com

Landeshauptstadt zum vierten Mal als „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet

Die saarland.innovation&standort e.V. (saaris) hat der Landeshauptstadt Saarbrücken Anfang Mai erneut das Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ verliehen. Dr. Frank Thomé, Hauptgeschäftsführer der IHK, und Ute Knerr, Projektleiterin der Servicestelle Familienfreundliches Unternehmen, überreichten Oberbürgermeister Uwe Conradt die Urkunde. Das Siegel zeichnet die Landeshauptstadt bereits zum vierten Mal als Arbeitgeberin aus, die sich besonders für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie engagiert.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Seit vierzehn Jahren hat die Landeshauptstadt ihre Bemühungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie intensiviert, die vorhandenen Maßnahmen auf den Prüfstand gestellt und kontinuierlich verbessert. Unter an-

derem gibt es spezielle Arbeitszeitregelungen für Beschäftigte mit Familienaufgaben, mobiles Arbeiten und regelmäßige Infoveranstaltungen zum Thema Beruf und Pflege.

Sensibilisierung von Führungskräften

Eine große Rolle spielt auch die Qualifizierung und Sensibilisierung von Führungskräften. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass die Angebote im Arbeitsalltag umgesetzt werden können.

Die Landeshauptstadt hat auch bei der Kinderbetreuung große Fortschritte gemacht, beispielsweise durch den Ausbau der Kitas und der Ganztagschulen. Auch finanziell rechnet sich das städtische Engagement für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Kosten für flexible Arbeitszeitkonzepte, für Beratung oder für Vermittlung von Betreuungsangeboten sind deutlich geringer als die Kosten, die



Oberbürgermeister Uwe Conradt (l.) und Dr. Frank Thomé, Hauptgeschäftsführer der IHK, bei der Übergabe des Gütesiegels „Familienfreundliches Unternehmen“.

Foto: LHS

durch Neubesetzung, Fluktuation oder Fehlzeiten entstehen.

Über das Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“

Das Gütesiegel ist eine Auszeichnung der IHK des Saarlandes und der Saarlän-

dischen Landesregierung. Es wird an Unternehmen, Behörden und Institutionen vergeben, die bereits Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit vorweisen können. Zugleich enthält es eine Verpflichtung, diese Maßnahmen weiter auszubauen.

Start der Saarbrücker Bäder in die Freibadsaison

Die Kombibäder in Altenkessel und Fechingen sowie das Schwarzenbergbad – auch Totobad genannt – starten am Montag, 19. Mai, in die Freibadsaison. Das Freibad Dudweiler kann erst am 30. Juni öffnen, da die Fliesenarbeiten am Beckenkopf witterungsbedingt noch nicht abgeschlossen werden konnten. Das Hallenbad Dudweiler bleibt geöffnet. Je nach Wetterlage endet die Freibadsaison am 7. September.

Angepasste Öffnungszeiten

Alle Saarbrücker Bäder öffnen während der Freibadsaison wieder sieben Tage in der Woche. Aufgrund des aktuellen Personalmangels wurden die Öffnungszeiten angepasst.

Das Kombibad Altenkessel hat von dienstags bis sonntags zwischen 9 und 20 Uhr geöffnet. Montags beginnt der Badespaß erst um 14 Uhr. Das Kombibad Fechingen öffnet dienstags und donnerstags zwischen 14.30 und 19 Uhr, an den anderen Tagen ist das Bad jeweils ab 9 bis 20 Uhr offen. Das Schwarzenbergbad lädt zwischen 10 und 20 Uhr zum Schwimmen ein. Nur montags öffnet das Freibad erst um 14 Uhr. Im Freibad Dudweiler kann man ab dem 30. Juni von 10 bis 20 Uhr schwimmen gehen, montags und mittwochs öffnet das Freibad erst um 14.30 und schließt um 19 Uhr.

Trotz gestiegener Kosten konstante Eintrittspreise der Einzelkarten

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Kinder ab 6 bis 12 Jahren zahlen 1,80 Euro, der Eintritt für Jugendliche

(13 bis 17 Jahre) kostet 2,50 Euro, Studierende und Schüler ab 18 Jahren zahlen weiterhin 3,30 Euro und Erwachsene 4,80 Euro. Die Eintrittskarten sind den ganzen Tag je nach Öffnungszeiten ohne zeitliche Begrenzung gültig.

In der Freibadsaison bieten die Saarbrü-

cker Bäder ab 17.30 Uhr eine vergünstigte Feierabendkarte an. Erwachsene zahlen 4,30 Euro, Kinder bis 17 Jahre 1,80 Euro (anstatt 2,50 Euro). Die Karte für Studierende und Schüler ab 18 Jahren kostet 2,80 Euro (anstatt 3,30 Euro). Der Preis für eine Feierabendkarte für Kin-

der zwischen 6 und 12 Jahren beträgt 1,30 Euro (anstatt 1,80).

Für alle Saarbrücker Bäder gibt es ein Familienangebot, das den Eintritt deutlich verbilligt. Ein Elternteil in Begleitung eines Kindes bezahlt für die Tageskarte 6,20 Euro. Der Eintritt eines weiteren Kindes kostet nur 1,20 Euro. Jugendliche bis 17 Jahre zählen hier als Kind.

Für Stammgäste lohnt sich weiterhin die Multicard. Mit der Multicard erhalten Badegäste bis zu 20 Prozent Rabatt je nach Kartenwert. Die Karte funktioniert wie eine Geldwertkarte. Damit kann man in allen Saarbrücker Bädern bargeldlos zahlen und erhält Rabatt.

Wer häufig das Freibad besucht, für den ist trotz Preisanpassung eine Saisonkarte attraktiv. Erwachsene zahlen 101 Euro, Studenten und Schüler ab 18 Jahren 66 Euro und Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren 53 Euro. Der Preis für eine Sommersaisonkarte für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren liegt bei 36 Euro. Die Karten sind in allen Saarbrücker Bädern gültig.

Neuerungen zum Start der Freibadsaison

Im Kombibad Altenkessel gibt es einen neuen Kletterparcours für Kinder. Das Kombibad Fechingen hat ein neues Badmintonspielfeld. Das Schwarzenbergbad bietet ein neues Wasserspielgerät für Kleinkinder und ein Sonnensegel über dem Planschbecken. Das Bistro lädt in die Beachlounge mit Liegestühlen ein.

Weitere Informationen

www.saarbruecker-baeder.de



Kinder können sich auf einen neuen Kletterparcours im Kombibad Altenkessel freuen.

Foto: Stadtwerke Saarbrücken

Es geht voran!

Deutschland ist im Aufbruch. Friedrich Merz ist Bundeskanzler und die Ampel ist damit endgültig Geschichte. Aufbruchsstimmung spüren wir auch in Saarbrücken. Die CDU im Stadtrat gestaltet diesen Wandel mit. Es geht um mehr als abstrakte Politik – es geht um die Zukunft unserer Stadt. Saarbrücken entwickelt sich. Rund um die Kongresshalle passiert geht es voran. Ein modernes Kongresszentrum entsteht!

Urbanes Leben und modernes Arbeiten wird auch am alten Finanzamt entstehen. Das Gelände bekommt ein neues Gesicht. Das stärkt unsere Innenstadt.

Ein Meilenstein: Die Entscheidung für den Standort der europäischen Schule in Dudweiler! Wir haben lange dafür gekämpft, jetzt ist die Entscheidung gefallen. Ein starkes Signal für Saarbrücken als Bildungs-



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

standort und als Standort für international vernetzte Firmen und die Hochschulen der Stadt. Wir freuen uns über diesen Erfolg. Familien und Kinder profitieren.

Auch in der Mobilität zeigt sich der Aufbruch. Neue Wasserstoffbusse fahren ab sofort durch Saarbrücken. Klimafreundlich und leise. So sieht moderne Infrastruktur aus. Die CDU setzt auf Innovation und Nachhaltigkeit.

Unsere Stadt bleibt Einkaufsstadt. Die Zahlen belegen das. Händler bekommen Bestnoten. Die Fußgängerzone ist so belebt wie selten. Das spricht für ein starkes Zentrum. Es zeigt: Saarbrücken lebt – und wie!

Wir wollen den Aufbruch weiter gestalten. Für eine starke Stadt. Für die Menschen hier.

Wir bringen Saarbrücken gemeinsam mit der Verwaltung und der Stadtgesellschaft weiter voran!

Millionen für den Sport

Nur noch ein Jahr: Im Juni 2026 starten die Nationalen Spiele der Special Olympics im Saarland. Aller Voraussicht nach wird es die größte Sportveranstaltung aller Zeiten hierzulande. Und als größte Stadt und Landeshauptstadt wird Saarbrücken besonders profitieren. Tausende Athletinnen, Athleten und Gäste werden bei uns zu Gast sein. Doch schon jetzt fließen Millionen in unsere Sportstadt.

Neun Millionen Euro werden investiert, über sechs Millionen davon kommen direkt von der Landesregierung. Das Sportfeld Ludwigspark, das Stadion Kieselhumes und die Sporthalle Bruchwiese werden umfassend saniert und modernisiert. Neue Tribünen, barrierefreie Zugänge, bessere Infrastruktur – all das passiert in Rekordzeit. Denn in nur einem Jahr muss alles fertig sein.



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

Was hier passiert, ist weit mehr als bloße Vorbereitung auf eine Sportveranstaltung. Es ist ein Kraftakt für Saarbrücken und gleichzeitig ein echtes Investitionsprogramm in unsere Sportinfrastruktur. Dass diese Mittel fließen, verdanken wir der mutigen Entscheidung der Landesregierung und Sportminister Reinhold Jost, die Special Olympics ins Saarland zu holen.

Diese Spiele stehen für Inklusion, für Gemeinschaft – und für Zukunft. Denn wenn die Spiele vorbei sind, bleiben uns moderne Sportanlagen, von denen unsere Vereine, Schulen und Freizeitsportler noch lange profitieren werden. Eine Entscheidung, die sich auszahlt – für Saarbrücken, für den Sport und für uns alle.

Für ein blühendes Saarbrücken

Wie können Städte lebenswerter, grüner und klimaresilienter werden? Diese Frage stellt sich auch für die Landeshauptstadt Saarbrücken – und wir schlagen als konkrete Maßnahme vor: die Bewerbung unserer Stadt um das französische Nachhaltigkeitslabel „Villes et Villages Fleuris“.

Was ursprünglich als Blumenschmuck-Wettbewerb begann, hat sich längst zu einem ganzheitlichen Bewertungsrahmen für Stadtentwicklung, Umweltqualität und Bürger:innenbeteiligung entwickelt. Mit 68 Kriterien – von naturnahen Grünflächen über nachhaltigen Tourismus bis hin zu sozialer Teilhabe – begleitet das Label Städte bei ihrer ökologischen und sozialen Transformation. Ein Netzwerk aus mittlerweile über 2.000 Expert:innen unterstützt die teilnehmenden Kommunen dabei individuell. In Frankreich tragen be-



Jeanne Dillschneider
Foto: Max Karbach

reits über 4.900 Städte und Dörfer das Label. Die Bewerbung ist nicht nur als symbolischer Akt, sondern als ein strategischer Schritt hin zu mehr Lebensqualität und Klimaanpassung zu verstehen. Dank unserer Städtepartnerschaft mit Nantes kann sich Saarbrücken als erste deutsche Großstadt um das Label bewerben. Damit würden wir nicht nur den europäischen Charakter unserer Lan-

deshauptstadt als Eurometropole unterstreichen, sondern auch einen Impuls für eine blühende, zukunftsfähige Stadtentwicklung setzen. Wir beantragen daher jetzt gegenüber der Verwaltung, eine Bewerbung Saarbrückens um das Nachhaltigkeitslabel zu prüfen. Denn wir sind sicher: Unsere Landeshauptstadt hat das Potenzial, im besten Sinne aufzublühen – für Mensch, Natur und Klima.

Nasse Füße

Meine Güte, diese saarländischen Kommunen sind aber auch undankbar! Da stellt das Land extra eine 90 % - Förderung für Hochwasserschutzmaßnahmen bereit, und die Gemeinden springen einfach nicht darauf an – weil sie keinen Schimmer haben, wo sie die restlichen zehn Prozent hernehmen sollen. Die saarländischen Kommunen sind dermaßen klamm, dass sie kaum noch genü-

gend Personal für die Bearbeitung des Papierkrams finanzieren können. Das sagt sinngemäß übrigens auch Stefan Spaniol, der Chef des saarländischen Städtetags. Da weiß Umweltministerin Berg wiederum gar nicht, worum es geht. „Wir haben keine bürokratische Belastung der Kommunen bei der Antragsstellung“, ist sich die Frau sicher. Jeder, der schon einmal einen Antrag auf Erweiterung einer bescheidenen Gar-



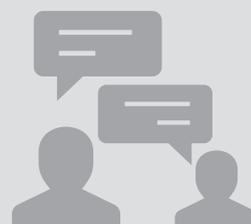
Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

tenmauer stellen musste, weiß es indes besser. Dafür gibt sich Frau Berg betont hilfsbereit: „Sollte Herr Spaniol Unterstützung brauchen, bin ich gerne bereit, ihm die Anträge zu erläutern.“ Welch erfrischender Oberstudienrektor – Charme. Immerhin war die Landesregierung so freundlich, den ohnehin überschuldeten Kommunen mehr Luft bei der Kreditaufnahme einzuräumen. Wenn man

sich ansieht, was in manchen davon jetzt schon an jährlicher Zinsbelastung fällig wird, ist das in etwa so, als ob man bei der nächsten Überschwemmung noch Wasser drauf schüttet. Was sagt eigentlich Inneminister Jost dazu? „Das Thema der vermeintlichen Finanzierungsproblematik ist eine Ausrede“, meint der Mann. Genau, das wird's sein. In Wahrheit wollen wir zum Angeln einfach nicht das Haus verlassen.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Zusammenhalt top, Land flop

Vor etwa einem Jahr stand Saarbrücken unter Wasser. Was als Starkregen begann, wurde binnen Stunden zur Katastrophe. Überflutete Straßen, vollgelaufene Keller, zerstörte und bedrohte Existenzen. Doch inmitten dieser Ausnahmesituation zeigte sich etwas, das uns als FDP-Fraktion bis heute beeindruckt: der starke gesellschaftliche Zusammenhalt. Anwohner, Feuerwehr, THW, Hilfsorganisationen und unzählige Freiwillige haben in einer beeindruckenden Weise der Solidarität angepackt, Sandsäcke gefüllt, Nachbarn gerettet und Existenzen gesichert. Saarbrücken hat in diesen Tagen gezeigt, dass wir als Stadtgesellschaft in der Not füreinander einstehen. Dieses Engagement verdient unseren größten Respekt – und es zeigt, dass wir auf unsere Mitbürger immer zählen können, wenn es wirklich darauf an-



Annabelle Lintz-Sonntag
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

kommt. Umso bitterer der Blick auf das, was danach kam. Während des Hochwassers wurden große Versprechen gemacht: schnelle Hilfen, unbürokratische Unterstützung. So eilten Bundeskanzler und Ministerpräsidentin in Gummistiefeln ins Überschwemmungsgebiet und versprachen, niemanden allein zu lassen. Kurz vor der Kommunalwahl damals ein willkommenes Schaulaufen. Heute müssen wir feststellen: Zu viel blieb heiße Luft. Viele warten bis heute auf zugesagte Gelder, Anträge verschleppen sich, Verfahren sind kompliziert. Wo unbürokratische Hilfe angekündigt war, herrscht Bürokratie. Wer in der Krise Versprechen gibt, muss auch liefern.

te müssen wir feststellen: Zu viel blieb heiße Luft. Viele warten bis heute auf zugesagte Gelder, Anträge verschleppen sich, Verfahren sind kompliziert. Wo unbürokratische Hilfe angekündigt war, herrscht Bürokratie. Wer in der Krise Versprechen gibt, muss auch liefern.

jokes with names

Kennen Sie die PD? Bestimmt. Zumindest unter ihrem alten Namen: sPD. Im Laufe der Jahre wurde das S, wie auch die Prozente, immer kleiner, bis es nun endgültig verschwunden ist. Daran wurde die letzten Jahrzehnte hart gearbeitet. Ein wichtiger Schritt gelang 1993 unter Federführung eines gewissen Oskar Lafontaine, heute Wagenknecht und Verschwörungstheoretiker, mit dem sog. Asylkompromiss. Diesen Weg abwärts ging man konsequent weiter, bis zur jetzt ehemaligen Innenministerin Fancy Laser. Den neuesten Höhe- oder Tiefpunkt, stellt der kürzlich geschlossene Koalitionsvertrag dar. Positiv: Viel weiter nach unten kanns prozentual nicht mehr gehen. Im Saarland sieht das noch anders aus. Und wer bei der Saar-PD Karriere machen will, trägt am besten den



Melmut Frankhalter
Foto: Die FRAKTION

Namen eines Ortes unseres kleinen Bundeslandes: Anke Rehlinger oder Esra Limbacher habens vorgenommen. Nur eine Frage der Zeit also, bis sich Sascha Helmut Haas umbenennt. Dabei muss er sich nicht nach seinem Herkunftsdorf benennen (Sascha Jägersfreuder), sondern kann -siehe seine Vorreiterinnen- frei wählen! Sascha Lebacher oder Braunshauer vielleicht? Oder ein Doppelname wie Sascha Erfweiler-Ehlinger? Da Haas aber, wenn man sein Instaprofil studiert, auch die Option sieht, eine eigene, nach ihm benannte Partei, ein Bündnis, zu gründen, raten wir von Wadgasser oder Wellesweiler ab; BSW ist vergeben. Noch. Nach Wagenknechts baldigem Abgang wird daraus wohl BoSW oder nur noch B. Wobei mit Bündnis da auch nicht mehr viel ist, eigentlich nie war. Neue Optionen für Noch-Haas?

Blockade der Energiewende?

Die Energieversorgung verändert sich: Immer mehr Strom stammt aus Wind und Sonne. Das ist gut fürs Klima, stellt aber neue Anforderungen an unser Stromnetz. Denn erneuerbare Energie fällt nicht immer dann an, wenn sie gebraucht wird. Ein sogenanntes Smart Grid – also ein intelligentes Stromnetz – kann hier helfen. Es nutzt moderne Mess- und Steuertechnik, um Stromerzeugung und -verbrauch besser aufeinander abzustimmen. Damit lassen sich Stromflüsse gezielter steuern, erneuerbare Energien effizienter nutzen und Engpässe im Netz vermeiden. Auch teure Netzausbauten können reduziert werden. Für Haushalte bietet ein Smart Grid Vorteile wie mehr Transparenz beim Energieverbrauch und neue Möglichkeiten, aktiv am Energiesystem teilzunehmen. Haushalte können ihre Stromkosten dadurch



Sarah Maurer
Foto: BeckerBredel

senken, wenn sie ihren Verbrauch in die Zeiten legen, in denen die Sonne scheint bzw. viel Wind bläst. Wenn die Kunden den Strom in diesen Momenten verbrauchen, müssen sie fast nichts bezahlen oder könnten sogar noch dafür entlohnt werden, dass sie dem Netz überflüssigen Strom entnehmen. Ein Smart Grid könnte ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer sicheren, bezahlbaren und klimafreundlichen Energieversorgung – auch in Saarbrücken sein. Allerdings mehren sich bei uns die Berichte über unerträglich lange Bearbeitungszeiten bei den Stadtwerken für die Genehmigung von Solaranlagen oder erforderliche Einbauten neuer Zähler. Der seit 2025 bestehenden Anspruch, digitale Messeinrichtungen (Smart Meter), installiert zu bekommen, wird faktisch verweigert.

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle
bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de



Werke der Künstlerin Sigi Ruby.
Fotos: vhs Regionalverband
Saarbrücken

Ausstellung „Ausdrucksstarke Materialvielfalt“ von Sigi Ruby im Alten Rathaus in Saarbrücken

Die vhs Regionalverband Saarbrücken lädt zur Ausstellung „Ausdrucksstarke Materialvielfalt“ von Sigi Ruby ins Alte Rathaus am Schlossplatz ein. Sigi Ruby hat sich nach ihren autodidaktischen Anfängen in der Malerei in Kursen und Weiterbildungen in der freien Malerei, der Abstraktion, der Collage, dem Aktzeichnen und der Keramik ausbilden lassen. So gewährt die Ausstellung einen Einblick in das vielfältige Schaffen der Künstlerin.

Ihre Werke waren schon in verschiedenen Einzelausstellungen zum Beispiel in Völklingen, Saarlouis, Bocholtz, Linz und Ladenburg sowie in Ausstellungen der Künstlergruppe Steinberg zu sehen. Sigi Ruby ist Gründungsmitglied und Mitglied der Künstlergruppe Steinberg sowie Mitglied bei Kulturgut Völklingen.

Die Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken möchte mit ihrer Ausstellungsreihe Künstlerinnen und Künstler aus dem Regionalverband unterstützen und ihnen im wunderbaren Ambiente des Alten Rathauses am Schlossplatz in Saarbrücken eine in Wert setzende Kulisse bieten.

Die Ausstellung kann bis zum 20. Juni 2025 besucht werden. Das Alte Rathaus ist ein öffentliches Gebäude und hat während des Kursbetriebes der vhs von Montag bis Freitag von 8 bis 21.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei.



Jugendgruppe aus Nantes war zu Gast in Saarbrücken

12 Jugendliche aus Nantes besuchten Mitte April im Rahmen des „Mobilitätsprogramms Europa“ für fünf Tage die Landeshauptstadt Saarbrücken. Dabei schaute sich die Gruppe unter anderem die Sehenswürdigkeiten ihrer Partnerstadt an. Auf der Straße interviewten die Jugendlichen Saarbrückerinnen und Saarbrücker zu verschiedenen Themen, die sie sich im Vorfeld überlegt hatten. Aus diesen gesammelten O-Tönen wird im Nachgang ein Podcast entstehen, der auch im Radio in Nantes ausgestrahlt werden soll.

Bürgermeisterin Barbara Meyer hatte die Gruppe zunächst bei einem Empfang im Rathausfestsaal begrüßt und den jungen Nanteserinnen und Nantesern Ausflugstipps gegeben. Vom Rathausurm aus konnten die Jugendlichen anschließend noch die Stadt von oben entdecken. Auch den aktuellen Jungen Bot-

schafter, Thomas Roulleau, lernte die Gruppe kennen.

Mit dem Saarbrücker Kanu Club e.V. machten die Jugendlichen eine Drachenboot-Tour. Ein Besuch in Luxemburg brachte ihnen die Vorzüge der Grenzregion im Herzen Europas näher.

Hintergrund

Die Reise wurde in Zusammenarbeit zwischen der Jugendorganisation Parcours le Monde und der Jugendinitiative L'EclectiC Léo Lagrange in Nantes organisiert und durch die Partnerstädte Nantes und Saarbrücken unterstützt.



Bürgermeisterin Barbara Meyer (3. v. r., vorne) empfing die Jugendlichen aus Nantes im Rathausfestsaal.
Foto: LHS

Bis 15. Juni als Junge Botschafterin/Junger Botschafter für Partnerstadt Nantes bewerben

Noch bis Sonntag, 15. Juni, können sich Interessierte als Junge Botschafterin/Junger Botschafter in Saarbrückens Partnerstadt Nantes bewerben.

Junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die Auslandserfahrung in der jeweiligen Partnerstadt sammeln und sich in Europa bürgerschaftlich engagieren möchten, können sich ab sofort für den Dienst melden. Er ist ab Montag, 1. September, zu besetzen. Das Freiwilligenjahr endet am Montag, 31. August 2026.

Aufgaben der Jungen Botschafterin/des Jungen Botschafters

Die Jungen Botschafterinnen/Jungen Botschafter aus Saarbrücken und Nantes vertreten ihre Städte zeitgleich für ein Jahr in der jeweiligen Partnerstadt. Sie arbeiten eng miteinander zusammen. Zu ihren Aufgaben gehört es, kulturelle Projekte und Begegnungen zwischen den Menschen aus Nantes und Saarbrücken zu entwickeln und zu begleiten. Insbesondere Projekte für junge Leute stehen im Mittelpunkt.

Die Botschafterinnen/Botschafter stehen während des Freiwilligendienstes in direktem Kontakt zu Jugendlichen, Ver-



Teilnehmende einer Malaktion im Rahmen eines Städtepartnerschaftsprojekts. Foto: LHS

einen und Organisationen der Jugend- und Europaarbeit und können sich so während ihres Auslandsjahres auch beruflich orientieren.

Die Städte Saarbrücken und Nantes feiern 2025 60 Jahre Partnerschaft. Die neue Freiwillige/der neue Freiwillige kann also noch aktiv die letzten Monate des Jubiläumsjahres miterleben und gestalten. Wer sich für den Freiwilligendienst als Junge Botschafterin/Junger Botschafter bewerben möchte, findet die aktuelle Ausschreibung unter www.saarbruecken.de/botschafter.

Auf der Webseite gibt es auch weitere Informationen zum Programm und den Link zur Anmeldung zu einem im Vorfeld stattfindenden digitalen Informationsabend am Dienstag, 27. Mai.

Weitere Informationen und Kontakt

Büro des Oberbürgermeisters und Internationale Beziehungen
Telefon: +49 681 905-1617
E-Mail: interregional@saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften

Saarbrücker Bürgerämter bieten Service für kurzfristige Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen an

Die Saarbrücker Bürgerämter bieten einen neuen Service für Urlauberinnen und Urlauber an, die kurzfristig einen Reisepass oder einen Personalausweis benötigen.

Für sie gibt es an ausgewählten Terminen ein sogenanntes „Urlaubsangebot“,

bei dem eine vorherige Terminvereinbarung nicht erforderlich ist. Interessierte können jeweils freitags, 6. Juni, 13. Juni sowie 11. Juli, von 7.30 Uhr bis 11 Uhr, in allen vier Standorten der Saarbrücker Bürgerämter vorbeikommen.

Die Bürgerämter empfehlen, alle erforderlichen Unterlagen (zum Beispiel ein

aktuelles digitales Lichtbild, alte Dokumente, Nachweise) mitzubringen, damit der Antrag zügig bearbeitet werden kann.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/ausweis

Saarbahn setzt jetzt neue Wasserstoffbusse ein

Die Saarbahn GmbH hat am Montag, 5. Mai, fünf neue Wasserstoffbusse für ihre Flotte offiziell auf dem Busbetriebshof in Anwesenheit von Oberbürgermeister Uwe Conradt, Mobilitätsministerin Petra Berg und Karsten Nagel, Geschäftsführer der Saarbahn, vorgestellt. Bei einer kurzen Fahrt wurde erklärt, wie die Busse funktionieren und welche Bedeutung emissionsfreie Antriebe für die Landeshauptstadt haben. Die Saarbahn setzt bei der Antriebswende zunächst auf Wasserstoff und baut ihre Busflotte mit 28 Kite Hydrolinern des nordirischen Herstellers Wrightbus aus. Ab Sommer 2025 gehen die Fahrzeuge sukzessiv in den Fahrgastbetrieb. Die Gesamtinvestitionen inklusive des Baus einer Wasserstofftankstelle auf dem Gelände des Busbetriebshofs belaufen sich auf rund 24 Millionen Euro. Das Projekt wird im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr“ mit insgesamt 11,1 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert.

Wie funktioniert ein Wasserstoffbus?

Im Gegensatz zu Batteriebussen haben Wasserstoffbusse eine Brennstoffzelle an Bord. In einer Brennstoffzelle werden Wasserstoff und Sauerstoff chemisch bei Temperaturen von über 70°C zu Wasser umgewandelt. Mit dem dabei erzeugten Strom werden über eine zwischengeschaltete Batterie die Motoren angetrieben. Der Vorteil: Es wird lokal weder CO₂ freigesetzt noch entstehen Stickoxid- oder Partikelemissionen. Man spricht von einem lokal emissionsfreien Fahrzeug. Ein mit Wasserstoff betriebener Bus spart 72.000 kg CO₂ im Jahr. Hochgerechnet auf die geplanten 28 einzusetzenden Wasserstoffbusse der Saarbahn sind das 2.000 Tonnen im Jahr.

Wie weit kann ein Wasserstoffbus mit einer Tankfüllung fahren?

Die Reichweite eines wasserstoffbetriebenen Busses beträgt rund 350 Kilometer. Die Fahrzeuge erfüllen die Kriterien einer großen Reichweite und kurzer Betankungszeiten. Sie können auf den Buslinien der Saarbahn für eine Strecke von etwa 300 Kilometern am Tag nonstop im Einsatz sein.

Wo tanken die Wasserstoffbusse?

Die Wasserstoffbusse werden ab Herbst an der eigenen H₂-Tankstelle auf dem Busbetriebshof in der Malstatter Straße tanken. Ab diesem Standort bezieht die Saarbahn grünen Wasserstoff von externen Partnern.

Die Anlieferung erfolgt mit Trailern. Künftig soll zudem am Windpark in Freisen grüner Wasserstoff produziert und gespeichert werden. Bis zu zweimal wöchentlich könnte es dann einen Wasserstofftransport mit Lastwagen von Freisen nach Saarbrücken geben. Bis die Busse an der eigenen H₂-Tankstelle auf dem Betriebshof tanken, werden sie an der Wasserstoff-Tankstelle in Gersweiler betankt.

Warum Wasserstoffbusse?

Die Entscheidung für den Einstieg in die Wasserstofftechnologie wurde bereits vor Jahren auf Basis einer Machbarkeitsstudie getroffen. Aufgrund der Topografie in Saarbrücken und des Stands der Technik lautete die damalige eindeutige Empfehlung der Gutachter, auf Wasserstoff zu setzen. Diese Empfehlung bestätigte sich auch in einem Praxistest, bei dem im Vorfeld Busse verschiedener Hersteller und Antriebsarten getestet wurden. Die nun bestellten Wasserstoffbusse überzeugten mit ihrer Gesamtreichweite und ihrer Eignung für die hügelige Topografie in Saarbrücken. Trotzdem bleibt die Saarbahn technologieoffen und setzt perspektivisch auf einen Mix von verschiedenen Antriebstechnologien.



OB Conradt, Mobilitätsministerin Petra Berg und Karsten Nagel, Geschäftsführer der Saarbahn (v.l.n.r.), bei der Übergabe der Wasserstoffbusse.

Weitere Informationen
www.saarbahn.de

Gut zu wissen

Was verbraucht ein Wasserstoffbus?

Kraftstoffverbrauch Wasserstoff kombiniert: 8-9 kg/100 km
Stromverbrauch kombiniert: 0 kWh/100 km
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, lokal emissionsfrei

Welche Menge an CO₂-Ausstoß wird pro Bus im Vergleich zu einem herkömmlichen Dieselbus eingespart?

Gesamtkilometer pro Bus im Jahr: 65.000 km
CO₂-Ersparnis pro Wasserstoffbus: 72.000 kg/Jahr
CO₂-Ersparnis für 28 Wasserstoffbusse: 2.000 Tonnen/Jahr

Welche Schulung müssen Fahrerinnen und Fahrer erhalten, damit sie Wasserstoffbusse fahren dürfen?

Fahrerinnen und Fahrer müssen zum Bedienen von Hochvolt-Fahrzeugen unterwiesen und sensibilisiert werden. Die Schulung ist auch für das Bedienen eines Elektrobusses notwendig. Zusätzlich gibt es eine Einweisung in den Tankvorgang sowie eine Einführung im Umgang mit der Brennstoffzellentechnologie.

Wo werden die Fahrzeuge gewartet?

Die Infrastruktur zur Instandhaltung der Wasserstoffbusse steht in der Buswerkstatt auf dem Betriebshof der Saarbahn GmbH bereit beziehungsweise wird noch entsprechend ergänzt. Durch den jahrelangen Einsatz der Erdgastechnologie sind Wartungseinrichtungen wie Abluftanlage und Dacharbeitsstand bereits vorhanden. Aktuelle Wartungseinrichtungen werden angepasst und ausgebaut.

Wie lange dauert ein Tankvorgang und für welche Streckenlänge reicht eine Befüllung?

Ein vollständiger Tankvorgang dauert weniger als 12 Minuten. Die Busse sind für eine Reichweite über 350 km geeignet.



Die ersten fünf der neuen Wasserstoffbusse, die die Busflotte der Saarbahn erweitern. Fotos: Andreas Schlichter

OB Conradt ehrt Saarbrückerinnen und



Helga Ehretsmann war unter den diesjährigen Ausgezeichneten.



Professor Bernhard Leonardy (rechts) erhielt die Auszeichnung von OB Conradt.



Professor Robert Leonardy (rechts) bei seiner Auszeichnung.



Vertreterinnen und Vertreter des Vereins „Kältebus Saarbrücken – Hilfe für Obdachlose und Menschen in Not e.V.“ bei der Verleihung ihrer Medaille.



Roswitha Mohr wurde eine Bürgermedaille verliehen.

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat Ende April im Rathausfestsaal die Bürgermedaille der Landeshauptstadt verliehen. Die Ehrungen wurden auf Beschluss des Stadtrats vom 4. Februar 2025 durchgeführt. Mit der Medaille zeichnet die Stadt Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in besonderem Maße in politischer, wissenschaftlicher, künstlerischer, sozialer, wirtschaftlicher, sportlicher oder anderer Weise für das Wohl der Stadt eingesetzt haben. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Die Geschichten, die hinter den Menschen stehen, die wir mit der Bürgermedaille auszeichnen, spiegeln in beeindruckender Weise wider, wie vielfältig gesellschaftliches Engagement sein kann. Wir sehen eine ganze Bandbreite an ‚Einsatzgebieten‘. Mit der Bürgermedaille wollen wir unseren Dank und unsere Anerkennung für besondere ehrenamtliche Leistungen ausdrücken, die teilweise sogar über mehrere Jahrzehnte hinweg erbracht werden.“

Der Oberbürgermeister zeichnete folgende Bürgerinnen, Bürger und Vereinigungen im Rathaus aus:

Helga Ehretsmann

Seit 20 Jahren kümmert sich Helga Ehretsmann um die Leitung des Vereins „Stadttauben Saarbrücken“, der die betreuten Taubenschläge in der Innenstadt managt. Sie sorgt unter anderem für die Hygiene und artgerechte Fütterung. Jährlich tauscht sie rund 3000 Eier gegen Attrappen aus und hält so die Zahl der Tauben stabil. Damit engagiert sie sich fürs Tierwohl und trägt zur Verbesserung des Stadtbildes bei – eine wichtige Unterstützung für die Landeshauptstadt.

Professor Bernhard Leonardy

Als Kantor der Basilika St. Johann bereichert Professor Bernhard Leonardy die liturgischen Feiern und spielt und organisiert außerdem Orgelkonzerte. Bei der Planung der Europäischen Raumklang-Organ der Basilika war Bernhard Leonardy federführend. Als Leiter des Internationalen Orgelfestivals „Orgues sans frontières“ und Intendant der Musikfestspiele Saar macht er auch Saarbrücken zur Bühne für klassische Musik auf höchstem Niveau. Als künstlerischer Leiter der Internationalen Orgelkonzerte in Saarbrücken hat Leonardy die Orgelmusik in der Region gefördert.

Professor Robert Leonardy

Professor Robert Leonardy hat als Professor der Hochschule für Musik Saar Generationen von Musikerinnen und Musikern geprägt. Er fördert die Kunst als Medium der Ausdruckskraft, der Emotion und der Verbindung zwischen den Kulturen. Robert Leonardy hat wichtige Preise bei internationalen Klavierwettbewerben gewonnen und in allen großen Musikzentren Europas gespielt. Mit den Musikfestspielen Saar hat er ein Projekt gegründet, das die saarländische Musiklandschaft bereichert und das kulturelle Leben über die Landesgrenzen hinaus prägt.

Kältebus Saarbrücken – Hilfe für Obdachlose und Menschen in Not e.V.

Der Verein ist seit über zehn Jahren in Saarbrücken aktiv. In den kalten Monaten stellt er auf dem Gelände am Römerkastell von 21 bis 6 Uhr für alle Gäste eine warme Mahlzeit und einen beheizten Schlafplatz zur Verfügung. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, gibt es auf dem Gelände ein Kälte-dorf mit Containern und beheizten Räumen. Außerdem ist ein mobiles Team abends in der Stadt unterwegs, um Obdachlose zu versorgen. Alle Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich.

Roswitha Mohr

Roswitha Mohr engagiert sich seit Jahrzehnten für hilfsbedürftige Menschen in Afrika. Seit 2006 leitet sie das Projekt „Leben und Zukunft für Iringa, Tansania“ mit dem Ziel, durch direkte Hilfe vor Ort die Lebensumstände der Menschen in Iringa zu verbessern. Der Fokus liegt auf Nachhaltigkeit. Vor allem wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Jede Maßnahme wird von den Menschen in Iringa eigenständig koordiniert und ausgeführt. Unter anderem wurde der Bau eines Krankenhauses unterstützt und eine Solaranlage für warmes Wasser und Strom aufgebaut.

und Saarbrücker mit Bürgermedaille

Dr. Hans Schales

Dr. Hans Schales war ärztlicher Direktor und Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe am St. Josef Krankenhaus in Dudweiler. 1966 ging er als Missionsarzt nach Afrika. Zwei Jahre lang lebte er in Namibia. 2001 zog es Hans Schales trotz Ruhestand wieder in die Ferne. In Simbabwe übernahm er das Missionskrankenhaus „St. Luke's“, wo er jährlich bis zu 3000 Kinder zur Welt brachte und gegen Krankheiten wie Tuberkulose und Aids kämpfte. Mit seinen Kindern gründete er das Afrikaprojekt. Sie kauften Medikamente, bauten einen Operationssaal und unterstützten 20 Schulen. Mit 87 Jahren befindet sich Hans Schales jetzt im Ruhestand. Seine Familie führt sein Projekt weiter.

Charlotte Pfitzner

Charlotte Pfitzner hat 2022 den „Basketballverein Saarbrücken“ mitgegründet, war eine der Hauptorganisatorinnen und Trainerin. Der Verein hat sich zu einem der mitgliederstärksten Basketballvereine im Saarland und einer Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen entwickelt, was ihn zum Paradebeispiel für gelebte Integration, Vielfalt und Toleranz macht. Charlotte Pfitzner ist Mentorin und Ansprechpartnerin für die Jugendlichen – in sportlichen Fragen sowie bei schulischen, häuslichen oder finanziellen Problemen. 2024 wurde sie zur Frauenbeauftragten des Basketballverbandes des Saarlandes gewählt und setzt sich in dieser Position landesweit für Gleichberechtigung ein.

Klara Rakinstein

Die gebürtige Russin Klara Rakinstein lebt das Thema Integration, beispielsweise indem sie Seniorinnen und Senioren aus ihrem Heimatland zu Ämtern, Ärzten oder Krankenhausbesuchen begleitet und ihnen bei Anträgen hilft. Seit Kriegsbeginn 2022 unterstützt sie Menschen aus der Ukraine bei der Integration in die Gesellschaft – sei es bei Besuchen von Behörden, bei der Wohnungssuche oder bei der Anmeldung in Schule und Kita. Damit setzt sich Klara Rakinstein gegen Einsamkeit und Isolation ein und trägt zudem dazu bei, Vorurteile abzubauen.

Ingos kleine Kältehilfe – Hand in Hand e.V.

Der Verein widmet sich seit Oktober 2016 dem Wohl der Obdachlosen und Bedürftigen in Saarbrücken. Ob mit Mahlzeiten, Kleidung, Schlafsäcken oder Hygieneutensilien, die Vereinsmitglieder helfen mit allem, was gerade gebraucht wird. Im ehemaligen Lokal „Lehrer Lämpel“ in der Stengelstraße bieten sie mehrmals pro Woche eine warme Mahlzeit, Getränke und ein Frühstückspaket an. Die Vereinsmitglieder sind rund um die Uhr im Einsatz, um zu organisieren oder Spenden abzuholen.

Ursula Schulz-Trieglaff

Ursula Schulz-Trieglaff setzt sich seit mehr als 30 Jahren für Fairen Handel ein und trug dazu bei, dass Saarbrücken 2009 als erste deutsche Fairtrade-Stadt ausgezeichnet wurde. Seit der Gründung des Weltladens Saarbrücken im Jahr 1990 engagiert sie sich dort ehrenamtlich. 25 Jahre lang war sie Vorstandsmitglied des Trägervereins „Kreuz des Südens“. Im Rahmen der Bildungsarbeit des Weltladens brachte sie Schulklassen und Kita-Gruppen den Fairen Handel nahe und berichtete von den Arbeitsbedingungen in wirtschaftlich schwächeren Ländern. Auf Reisen nach Burkina Faso, Indien und Bolivien hat Ursula Schulz-Trieglaff sich auch selbst ein Bild vor Ort gemacht.

Eine weitere Medaille ist für **Rolf Rüdiger Burkart** reserviert. Er engagiert sich als Mitglied des Kirchenkreises Saar-Ost für die Bildung und Ausbildung von Menschen in Ruanda. Er konnte bei der Veranstaltung nicht dabei sein, seine Ehrung wird nachgeholt.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergermedaille



Anne Schales nahm die Bürgermedaille stellvertretend für ihren Vater, Dr. Hans Schales, entgegen.



Eine weitere Bürgermedaille wurde an Charlotte Pfitzner verliehen.



OB Conradt überreichte Klara Rakinstein ihre Medaille.



Ursula Schulz-Trieglaff erhielt im Festsaal ihre Bürgermedaille.



Für „Ingos kleine Kältehilfe – Hand in Hand e.V.“ nahmen Mitglieder des Vereins die Bürgermedaille entgegen.
Fotos: LHS

Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen,
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr,
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr,
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr,
Samstag: 8 bis 13 Uhr,
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Freibad geöffnet ab Montag, 19. Mai:
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Freibad geöffnet ab Montag, 19. Mai:
Montag, Mittwoch, Freitag,
Samstag und Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.30 bis 19 Uhr

Schwarzenbergbad

Am Schwarzenbergbad,
66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Geöffnet ab Montag, 19. Mai:
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 20 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121
Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111
Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr, Donner-
stag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@
saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.burbach@
saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr,
Freitag: 10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@
saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Freitag:
10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon), 66113
Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr,
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Annual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.
sanktannual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr,
Dienstag und Mittwoch: 11 bis 16 Uhr,
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30
bis 17 Uhr, Donnerstag: 10 bis 11 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18
Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag,
Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr,
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztäglich geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und Bera-
tungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag: 9.30 bis 14 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des Jugend-
hilfezentrums rund um die Uhr telefonisch
erreichbar. Die Nummer wird dann unter
der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Senioren sicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Versicherungsamt West

Das Versicherungsamt West ist derzeit
nicht besetzt. Die Vertretung übernimmt
das Versicherungsamt Halberg.

Laufen für den guten Zweck: 22. Saarbrücker Frauenlauf startet am 24. Mai

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Uwe Conradt findet am Samstag, 24. Mai, zum 22. Mal der Saarbrücker Frauenlauf auf den Saarwiesen statt.

Der Oberbürgermeister gibt um 15 Uhr den Startschuss bei der Alten Brücke. Interessierte können sich noch bis Donnerstag, 22. Mai, online unter www.saarbruecker-frauenlauf.de anmelden. Auch Teamanmeldungen sind wieder möglich. Zur Auswahl stehen ein 10- und ein 4,5-Kilometer-Lauf sowie eine 4,5 Kilometer lange Walking-Strecke entlang der Saar.

Erlös für wohltätigen Zweck

Der gesamte Erlös des Benefiz-Volkslaufes wird jedes Jahr für wohltätige Zwecke gespendet. In diesem Jahr gehen die Einnahmen an ELLEfriede, eine Notfallschlafstelle für wohnungslose Frauen des Sozialdienstes katholischer Frauen Saarland e.V.

Claudia Huber, stellvertretende Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt: „Wir wollen dieses Jahr die Aufmerksamkeit auf wohnungslose Frauen als besonders vulnerable Gruppe legen und haben dafür ein ganz besonderes Projekt ausgewählt. Bei ELLEfriede können die Frauen nicht nur in Sicherheit schlafen, sondern haben auch Zugang zu Waschmöglichkeiten, einem Bad, Grundnahrungsmitteln



Der Saarbrücker Frauenlauf vereint Bewegung und Spaß mit einem guten Zweck.

Foto: Fotostudio Schäfer

und direkt gegenüber zu einem sozialpädagogischen Beratungsangebot. Jede Frau versteht das Bedürfnis nach Sicherheit.“ Wie jedes Jahr gibt es ein kostenloses Kinderprogramm, neue Sportarten und Sportvereine laden zum Mitmachen ein und interessante Kooperationspartnerinnen und -partner stellen sich vor.

Hintergrund

Beim Saarbrücker Frauenlauf kommen Gesundheit, Spaß und Laufen für einen guten Zweck zusammen.

Er ist ein Angebot für Mädchen und Frauen aller Alters- und Leistungsklassen und mittlerweile einer der beliebtes-

ten Volksläufe im südwestdeutschen Raum. Veranstalter sind das Frauenbüro und das Kulturamt der Landeshauptstadt Saarbrücken in langjähriger Kooperation mit dem TV Rußhütte.

Weitere Informationen

www.saarbruecker-frauenlauf.de

„Bücher, Spiel und Spaß: Ein bunter Tag für Eltern und Kinder“ im Kultur- und Lesetreff Malstatt am 21. Mai

Der Kultur- und Lesetreff Malstatt lädt am Mittwoch, 21. Mai, 15.30 Uhr, zu einem Eltern-Kind-Treffen ein.

Dort können kleine Kinder stöbern, spielen und Bücher entdecken. Gleichzeitig haben Eltern die Möglichkeit, andere Familien kennenzulernen und sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen. Der offene Treff ist für Kinder von drei bis sechs Jahren geeignet. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer

+49 681 905-6419 oder per E-Mail an lesetreffmalstatt@saarbruecken.de möglich.

Weitere Informationen und Kontakt

Kultur- und Lesetreff Malstatt
Im Knappenroth 2-4
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de

Gesprächskreis für Menschen im Ruhestand am 19. Mai im Kultur- und Lesetreff Dudweiler

Am Montag, 19. Mai, 11 Uhr, findet im Kultur- und Lesetreff Dudweiler ein Gesprächskreis für Menschen im Ruhestand statt. Nicht mehr erwerbstätig zu sein können ehemalige Berufstätige als Verlust von Verantwortung und des gesellschaftlichen Einflusses empfinden. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Interessierte Anregungen, wie sie ihren Ruhestand erfüllt gestalten können. Der Gesprächskreis wird monatlich in Ko-

operation mit dem Seniorenbeirat der Landeshauptstadt veranstaltet. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen und Kontakt

Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken
Dr. Christel Weins
Telefon: +49 177 4365107
E-Mail: c.weins@weins.de

Zimmerpflanzen-Tauschbörse in der Stadtbibliothek

Noch bis Samstag, 31. Mai, findet in der Stadtbibliothek eine Zimmerpflanzen-Tauschbörse statt.

Besucherinnen und Besucher können sowohl eigene Zimmerpflanzen (bis 80 Zentimeter), Ableger, gut erhaltene Übertöpfe und Vasen anbieten als auch

neues Grün für Zuhause finden. Mit der Tauschbörse möchte die Stadtbibliothek zu mehr Nachhaltigkeit beitragen und gut erhaltene Pflanzen und Töpfe vor einer Entsorgung retten.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de



Foto: AnnaStills - stock.adobe.com

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Rathaus Brebach Saarbrücken – Brandschutztechnische Ertüchtigung Fachplanung TGA

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 30.06.2025

Voraussichtliches Ende: 30.12.2025

Submission: 05.06.2025, 10:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken.

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 06.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Gebäude „Pädsak“ Saarbrücken - Brandschutztechnische Ertüchtigung Objektplanungsleistungen Gebäude (LPH 5 – 9)

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 30.06.2025

Voraussichtliches Ende: 30.09.2026

Submission: 28.05.2025, 10:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 29.04.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GTGS Rastpfehl – Erneuerung Küche Ausgabeküche Edelstahl

- Erstellen der Küchenplanung
- Einbau der Küche in KW 31 und 32

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 10.06.2025

Voraussichtliches Ende: 22.08.2025

Submission: 28.05.2025, 14:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken.

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 07.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Wickersberg Saarbrücken – WC Sanierung Erneuerung der sanitären Anlagen

- Es werden in vier WC-Anlagen die Leitungen bis zur Einbindung bis zur Einbindung sowie die Sanitärobjekte erneuert.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 28.11.2025

Submission: 02.06.2025, 10:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 02.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Gebäude „Pädsak“ Saarbrücken - Brandschutztechnische Ertüchtigung Fachplanung TGA

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 30.06.2025

Voraussichtliches Ende: 30.09.2026

Submission: 28.05.2025, 11:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 29.04.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Stadion Kieselhumes Saarbrücken – Anpassung an Standards Special Olympics Abbrucharbeiten Vereinsheim

- Abbruch eines in Eigenleistung entstandenen eingeschossigen, nicht unterkellerten Vereinsheims in Holzkonstruktion mit Anbauten in Massivbauweise

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 02.06.2025

Voraussichtliches Ende: 30.06.2025

Submission: 19.05.2025, 10:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 29.04.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Lieferung von

einem LKW-Kastenwagen mit einem zGG. von ca. 5,5 Tonnen, zum Einsatz als Werkstattwagen

aus.

Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 29.04.2025

ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die

Fachplanung: Kampfmittelräumung (Kanalerneuerung Pfaffenkopfstraße, Saarbrücken-Altenkessel)

aus.

Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 30.04.2025

ZKE – Die Werkleitung

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken - Ensheim

Aufstellungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 441.16.00 „Gewerbegebiet südlich Ensheim“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 01.04.2025 die Aktualisierung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren Nr. 441.16.00 „Gewerbegebiet südlich Ensheim“ im Stadtteil Ensheim gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Gleichzeitig wurde beschlossen eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Ziel der Planung

Mit dem Bebauungsplan soll ein Gewerbebestandort, angrenzend an die östlich bereits bestehenden Gewerbeflächen, entwickelt werden. Darüber hinaus weist der östliche Bereich des Bezirks Halberg auch erhebliche Defizite der wohnungsnahen Versorgung mit Lebensmitteln auf, weshalb auf Teilflächen des Gewerbegebiets auch nahversorgungsrelevanter Einzelhandel im Umfang von max. 1.250 m² Verkaufsfläche zulässig sein soll. Der geplante Standort befindet sich im südlichen Teil Ensheims, sodass die Nahversorgung des südlich angrenzenden Stadtteils Eschringens mitabgedeckt werden kann.

Aufgrund der städtebaulichen Atypik des geplanten Lebensmittelmarkts, die im vorliegenden Gutachten dargelegt wird, soll der Standort als Gewerbegebiet festgesetzt werden, wodurch sich für die Fläche insgesamt mehr Entwicklungsoptionen ergeben. Zur Realisierung des geplanten Gewerbebestandsorts ist die Aufstellung des Bebauungsplanes erforderlich.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP 441.16.00

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Beteiligung erfolgt vom 19.05.2025 bis 20.06.2025

Der Bebauungsplanvorentwurf kann im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:

http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene

Zusätzlich erfolgt auch ein Aushang der Unterlagen während der unten angegebenen Öffnungszeiten im Stadtplanungsamt, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 924.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de/portal) elektronisch abrufbar.

Zusammen mit dem Entwurf des Bebauungsplans werden die erarbeiteten Gutachten ausgelegt.

Schriftliche Äußerungen und Rückfragen zu den Planungen können zudem gerichtet werden an die Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken, Tel. (0681) 905- 4093 oder bauleitplanung@saarbruecken.de.

Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,
Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken,
Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken

Telefon 0681-905-4078

E-mail: bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 17.05.2025
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Herrn **Ralf Thiel**, Paul-Lincke-Straße 10, 66113 Saarbrücken

Kassenzeichen **410000479402**

Gewerbsteuerbescheid 2022 vom 12.02.2025

Gewerbsteuerbescheid 2023 vom 14.04.2025

1. Begründung:

Herr Ralf Thiel ist unter der Anschrift nicht zu ermitteln, obwohl er melderechtlich dort gemeldet ist. Eine Zustellung über Postzustellungsurkunde blieb ebenfalls erfolglos. Empfänger unbekannt verzogen.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum vom 12.02.2025 und 14.04.2025 Gewerbebescheide für das Kassenzeichen 410000479402 für den Erhebungszeitraum 2022 und 2023 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gelten die o.g. Bescheide als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Die Gewerbebescheide zu dem Kassenzeichen 410000479402 können in Zimmer 604 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für die **Firma Rock Solid Assets Germany GmbH in Liquidation** (Amtsgericht Saarbrücken, HRB 103253), Mainzer Straße 122, 66121 Saarbrücken, vertreten durch den Liquidator Guillaume Alain B. De Sadeleer, seit 13.10.2020 nach unbekannt verzogen. Zuletzt bekannte Anschrift: Großblittersdorfer Straße 261 in 66119 Saarbrücken

Kassenzeichen **411001523828** und weitere

Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025 vom 07.04.2025

1. Begründung:

Die Gesellschaft ist durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Saarbrücken vom 30.07.2020 vom Amts wegen aufgelöst. Die Gesellschaft ist vor Ort nicht zu ermitteln. Zum Liquidator wurde der ehemalige Geschäftsführer Guillaume Alain B. De Sadeleer bestellt. Dieser ist jedoch seit dem 13.10.2020 nach unbekannt verzogen. Eine Anschrift konnte nicht ermittelt werden. Eine postalische Zustellung der Bescheide ist daher nicht möglich.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum vom 07.04.2025 Grundsteuerbescheide für das Kassenzeichen 411001523828 und weitere für den Erhebungszeitraum 2025 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gelten die o.g. Bescheide als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Grundsteuerbescheide zu den Kassenzeichen 411001523828 und weitere können in Zimmer 604 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau **Melanie Ferber**, unbekannt verzogen.

Kassenzeichen **411000406546**

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 10.01.2025

1. Begründung:

Eine Zustellung an die Eigentümerin ist nicht möglich, da sie unbekannt verzogen ist. Versuche eine neue Anschrift zu ermitteln, sind erfolglos verlaufen.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2025 einen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Grundsteuerbescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411000406546 kann in Zimmer 601 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau **Selina Ewerling**, unbekannt nach Schweiz verzogen.

Kassenzeichen **411001678044**

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 10.01.2025

1. Begründung:

Eine Zustellung an die Eigentümerin ist nicht möglich, da sie unbekannt verzogen ist. Versuche eine neue Anschrift zu ermitteln, sind erfolglos verlaufen.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2025 einen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Grundsteuerbescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411001678044 kann in Zimmer 601 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau **Margit Elisabeth Säger**, zuletzt wohnhaft Rhönweg 5, 66113 Saarbrücken

Kassenzeichen **411000775494**

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 10.01.2025

1. Begründung:

Die Zustellung des Grundsteuerbescheides an Frau Säger ist nicht möglich, da sie nach Luxemburg verzogen. Eine Adresse aus Luxemburg liegt uns nicht vor.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2025 einen Grundsteuerbescheid für das o.g. Kassenzeichen für den Erhebungszeitraum 2025 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Grundsteuerbescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411000775494 kann in Zimmer 608 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau **Melanie Emge**, unbekannt nach Schweiz verzogen.

Kassenzeichen **411000642033**

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 10.01.2025

1. Begründung:

Eine Zustellung an die Eigentümerin ist nicht möglich, da sie unbekannt verzogen ist. Versuche eine neue Anschrift zu ermitteln, sind erfolglos verlaufen.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2025 einen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 erlassen.

Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Grundsteuerbescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411000642033 kann in Zimmer 601 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau **Isabelle Di Terlizzi**, unbekannt verzogen.

Kassenzeichen **411000762179 und 411000762146**

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 10.01.2025

1. Begründung:

Eine Zustellung an die Eigentümerin ist nicht möglich, da sie unbekannt verzogen ist. Versuche eine neue Anschrift zu ermitteln, sind erfolglos verlaufen.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2025 zwei Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Grundsteuerbescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411000762179 und 411000762146 kann in Zimmer 601 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Herr **Cédric Etlicher**, unbekannt verzogen.

Kassenzeichen **411001023241 und 411001023258**

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 10.01.2025

1. Begründung:

Eine Zustellung an den Eigentümer ist nicht möglich, da er unbekannt verzogen ist. Versuche eine neue Anschrift zu ermitteln, sind erfolglos verlaufen.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2025 zwei Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Grundsteuerbescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411001023241 und 411001023258 kann in Zimmer 601 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Güdingen Saarbrücken – Generalsanierung inkl. Umbau im Bestand Metallbauarbeiten

- Im Zuge der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Grundschule Güdingen werden ca. 150 m² Edelstahlgewebe an den außenliegenden Fluchttreppenhäusern, 15 Fenstergitter an Kellerfenstern, 45 m Flachstahlgeländer und 60 m Edelstahlhandlauf an Innen- und Außentreppen verbaut.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 20.08.2025

Voraussichtliches Ende: 03.06.2026

Submission: 06.06.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 09.05.2025

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Stadion Kieselhumes Saarbrücken – Anpassung an Standards Special Olympics Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 30.04.2026

Submission: 06.06.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken.

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Klarenthal Turnalle - Sanierung WC-Anlage Heizung, Sanitär, Lüftung

Erneuert werden:

- 7 Duschanlagen

- 2 Urinalanlagen

- 7 Waschtischanlagen

- 5 WC-Anlagen

- alle Rohrleitungen Heizung/Sanitär

- 7 Stk. Heizkörper

- Einbau von 2 Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung

- 1 AL-Ventilator mit Lüftungsleitungen und Regelung

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 01.08.2025

Voraussichtliches Ende: 28.11.2025

Submission: 12.06.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken.

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 07.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die

Lieferung von einem Radlader mit einem Gesamtgewicht von ca. 3,5 Tonnen, einem Schneeräumschild und einer Frontkehrmaschine, zum Einsatz allgemeiner Friedhoftätigkeiten

aus.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 01.08.2025

Voraussichtliches Ende: 28.11.2025

Submission: 12.06.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken.

Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: **vergabe.saarland** zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 14.05.2025

ZKE – Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Marie Ehrlich

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

